



BIOTOPIA  
LAB

Gemeinsame Presseinformation

## **Atempause für die Artenvielfalt: Von 1. bis 31. Mai mitmachen bei Dawn Chorus**

**Vogelkonzert vor der eigenen Haustür aufnehmen und wichtige Daten für die Biodiversitätsforschung liefern**

**München/Hilpoltstein, 28.04.2023 – Am Montag, den 1. Mai beginnt wieder der Hauptsammelzeitraum des Projekts „Dawn Chorus“. Dieses Jahr unter dem Motto „Stop and Listen. Free your mind.“ Gemeinsam laden das Naturkundemuseum Bayern/BIOTOPIA Lab und der bayerische Naturschutzverband LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz) zusammen mit der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) und zahlreichen weiteren Partnern Menschen auf der ganzen Welt ein, eine Auszeit vom hektischen Alltag zu nehmen und den morgendlichen Vogelchor vor der eigenen Haustür zu erleben, aufzunehmen und zu teilen. Ohne Vorkenntnisse kann so jede und jeder einen wichtigen Beitrag zur Biodiversitätsforschung leisten: Die Aufnahmen bilden eine für die Wissenschaft wertvolle Datenbasis, um Veränderungen in der Artenvielfalt zu erkennen – etwa durch die Klimakrise oder neue Lebensraumbedingungen. Gleichzeitig bietet das Projekt verschiedene Möglichkeiten, kreativ zu werden. Mit der Verknüpfung von Wissenschaft und Kunst wollen die Projektpartner gemeinsam der Natur Gehör verschaffen.**

Die Zeit etwa eine Stunde vor Morgendämmerung bis ungefähr eine Stunde nach Sonnenaufgang ist magisch: Überall beginnt es zu zwitschern, pfeifen und zu trillern. Der Gesang der erwachenden Vogelwelt ist nun am intensivsten – der perfekte Zeitpunkt, um den vielfältigen Vogelstimmen vor dem Start in den hektischen Alltag zu lauschen und dabei Energie zu tanken. Während dieser kurzen Atempause kann jede und jeder in dem Citizen Science und Kunst-Projekt „Dawn Chorus“ für die Natur und die Wissenschaft aktiv werden: Mit der gleichnamigen, kostenlosen App ist es ohne Vorkenntnisse möglich, hochwertige, wissenschaftlich standardisierte Tonaufnahmen zu machen und hochzuladen. Bereichern können Teilnehmende ihre Tonaufnahmen mit kreativen Gedanken, einem Foto oder einem eigenen Digitalkunstwerk. So wird die Artenvielfalt vor Ort persönlich erlebbar.

„Vögel sind wichtige Indikatoren für Veränderungen in den verschiedenen Lebensräumen, und während ihres Morgenkonzerts sind viele von ihnen gesanglich besonders aktiv. Gemeinsam mit engagierten Bürgerwissenschaftler\*innen trägt Dawn Chorus Daten zu einer globalen Soundmap zusammen und hilft dabei, in Zukunft künstliche Intelligenz zur automatischen

Auswertung des komplexen Morgenkonzerts der Vögel zu entwickeln. So schaffen wir zusammen ein starkes Werkzeug für das weltweite Biodiversitätsmonitoring“, sagt **Prof. Dr. Michael John Gorman, Gründungsdirektor des Naturkundemuseum Bayern**. Dafür machen die Teilnehmenden ihre Aufnahmen optimalerweise an mehreren Tagen und über mehrere Jahre hinweg, immer an demselben Ort und ungefähr zur selben Zeit. In der App werden Standort und Uhrzeit automatisch erfasst.

Das Projekt hat darüber hinaus zum Ziel, das Wissen und Bewusstsein über Vogelarten in der bayerischen Bevölkerung zu stärken. „Amsel, Mönchsgrasmücke oder Rotkehlchen: Wissen Sie, wer wie singt? Falls nicht, ist das kein Problem. Auch ohne diese Kenntnisse ist es möglich, bei Dawn Chorus mitzumachen und zu erleben, wie es das eigene Wohlbefinden steigert, sich eine kurze Auszeit zu nehmen und dem kostenlosen Konzert der heimischen Vogelwelt zu lauschen. Vielleicht bekommt der ein oder andere so künftig auch Lust, mehr über die Sänger vor dem eigenen Fenster zu erfahren“, so der **LBV-Vorsitzende Dr. Norbert Schäffer**.

### **Dawn Chorus 2023: Themen, Termine und Neuigkeiten**

Passend zum diesjährigen Motto „Stop and listen. Free your mind.“ laden die Projektpartner die Teilnehmenden dieses Jahr dazu ein, an ihren Lieblingsorten innezuhalten und von dort Aufnahmen hochzuladen. Unter dem Slogan „Gipfelsound und Berggezwitscher“ ist eine neue Kooperation mit dem DAV (Deutscher Alpenverein) entstanden, die dazu inspirieren soll, Aufnahmen aus den Bergen hochzuladen.

Neben dem wissenschaftlichen Zweck will „Dawn Chorus“ die Natur auch mit künstlerischen Ansätzen erlebbar machen und so auf spielerische Weise Aufmerksamkeit für die bedrohte Artenvielfalt unserer Erde schaffen. In Zusammenarbeit mit dem Klanginstitut, einer Initiative, die es zum Ziel hat, neue Konzepte zur Musikvermittlung zu entwickeln, werden dieses Jahr weitere kreative Möglichkeiten entstehen, mehr über Vogelstimmen zu lernen.

Der wissenschaftliche Hauptsammelzeitraum findet auch in diesem Jahr vom **1. bis 31. Mai** statt. In diesem Zeitraum bieten verschiedene Termine eine gute Gelegenheit, bei „Dawn Chorus“ mitzumachen: Am **7. Mai**, dem internationalen Dawn Chorus Day zelebrieren weltweit viele tausend Vogelfreund\*innen das morgendliche Gezwitscher. Die beliebte City versus Countryside Challenge findet am **21. Mai** statt: Wer liefert dieses Jahr mehr aufnahmen – Stadt oder Land? Am **22. Mai** sind im Rahmen des Tages zur Erhaltung der Artenvielfalt alle Schulen zum großen Mitmachttag eingeladen. Mehr Informationen zur Teilnahme, den Events und weiteren Aktionen im Zusammenhang mit Dawn Chorus sind zu finden unter [www.dawn-chorus.org](http://www.dawn-chorus.org). Aufnahmen von Vogelstimmen sind auch außerhalb des Hauptsammelzeitraums willkommen.

Die Vogelstimmen des Dawn Chorus erklingen unter **#dawnchorus2023** und **#stopandlisten** auf

Facebook [@DawnChorusStopAndListen](https://www.facebook.com/DawnChorusStopAndListen)  
Instagram [www.instagram.com/dawnchorus\\_stopandlisten](http://www.instagram.com/dawnchorus_stopandlisten)  
[@dawnchorus\\_stopandlisten](https://www.instagram.com/dawnchorus_stopandlisten)  
und auf [www.dawn-chorus.org](http://www.dawn-chorus.org)

### **Über das Projekt**

Wenn die Sonne langsam aufgeht, setzt der „Chor der Morgendämmerung“ (engl. Dawn Chorus) ein. Viele Vögel beginnen mit ihrem Gesang. Das Citizen Science und Kunst-Projekt Dawn Chorus lädt weltweit dazu ein, das Morgenkonzert zu erleben und mit dem Smartphone aufzunehmen – um der Natur Gehör zu verschaffen. Das wissenschaftliche Ziel ist es, anhand von Tonaufnahmen und der Hilfe von Bürgerwissenschaftler\*innen, die Vogelvielfalt über Jahre hinweg zu dokumentieren. Die Daten dieses akustischen Biomonitoring helfen dabei, Veränderungen in der Artenvielfalt aufzuzeigen. Das Projekt wurde in der Stille des ersten Corona-Lockdowns im Frühjahr 2020 von Naturkundemuseum Bayern/BIOTOPIA Lab und der Stiftung Kunst und Natur initiiert. Seit 2022 ist Dawn Chorus ein gemeinsames Projekt von Naturkundemuseum Bayern/BIOTOPIA Lab und dem LBV.

### **Über den LBV**

1909 gegründet ist der LBV - Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e. V. - der älteste Naturschutzverband in Bayern und zählt aktuell über 115.000 Unterstützerinnen und Unterstützer. Der LBV setzt sich durch fachlich fundierte Natur- und Artenschutzprojekte sowie Umweltbildungsmaßnahmen für den Erhalt einer vielfältigen Natur und Vogelwelt im Freistaat ein. Mehr Infos:

[www.lbv.de/ueber-uns](http://www.lbv.de/ueber-uns)

### **Über Naturkundemuseum Bayern**

Das Naturkundemuseum Bayern wird derzeit als neues Museum für die Lebens- und Umweltwissenschaften in München-Nymphenburg geplant. Es erfindet das Konzept eines naturkundlichen Museums neu und ersetzt damit das bestehende Museum Mensch und Natur. Es dient als Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Kunst und Gesellschaft sowie als neue Diskussions- und Bildungs-Plattform zu Life Sciences und Nachhaltigkeitsthemen. Es ist ein internationales Leuchtturmprojekt des Freistaates Bayern mit privater Unterstützung durch den Förderkreis BIOTOPIA – Naturkundemuseum Bayern e.V. unter dem Vorsitz von Dr. Auguste Prinzessin von Bayern. Mehr Infos: [www.biotopia.net](http://www.biotopia.net)

---

### **LBV-Pressestelle:**

**Markus Erlwein | Stefanie Bernhardt | Franziska Back, E-Mail: [presse@lbv.de](mailto:presse@lbv.de), Tel.: 09174/4775-7180 | -7184 | -7187. Mobil: 0172/687377**

**Dr. Lisa Gill, Projektleitung Dawn Chorus, E-Mail: [lisa.gill@lbv.de](mailto:lisa.gill@lbv.de), Tel: 09174/4775-9999**

### **Naturkundemuseum Bayern:**

**Dr. Ulrike Rehwagen, Leitung Kommunikation und Marketing, E-Mail: [press@biotopia.net](mailto:press@biotopia.net), Tel: 089 / 178 61 421**

**Kostenfreie Bilder zu dieser Pressemitteilung finden Sie unter <https://dawn-chorus.org/presse/>. Bitte beachten Sie den dortigen Hinweis zur Verwendung.**

## **Die Partner im Projekt Dawn Chorus**

### **Wissenschaftliche Partner**

Max-Planck-Gesellschaft

Max-Planck-Institut für biologische Intelligenz (in Gründung)

Dialogik. Gemeinnützige Gesellschaft für Kommunikations- und Kooperationsforschung mbH

### **Kooperationspartner**

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Bayern 2

BirdLife International

BUND Naturschutz in Bayern e.V.  
Bürger schaffen Wissen  
Flower Power Festival München  
IUCN #Nature for all  
LIFE living Natura 2000  
Ludwig-Maximilians-Universität München, Lehrstuhl für Didaktik der Biologie  
Museum for the United Nations – UN Live  
NABU  
Ornithologische Gesellschaft in Bayern e.V.  
Soundtent.org  
Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen Bayerns  
UN-Dekade Biologische Vielfalt  
Universität Salzburg, Didaktik der Biologie  
Verband Biologie, Biowissenschaften & Biomedizin in Deutschland  
World Migratory Bird Day  
WWF

„Dawn Chorus – Die App“ wurde entwickelt im Rahmen von „dive in. Programm für digitale Interaktionen“ der Kulturstiftung des Bundes, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BMK) im Programm NEUSTART KULTUR.

Dawn Chorus 2023 wird freundlicherweise unterstützt vom Förderkreis BIOTOPIA, der Bayerischen Sparkassenstiftung, der Deutschen Telekom Stiftung, sowie der BMW Foundation Herbert Quandt.